

# QIASymphony SP Protokollblatt

---

## Protokoll: DNA\_Blood\_200\_V7\_DSP

### Allgemeine Informationen

Für in-vitro-diagnostische Anwendungen.

Dieses Protokoll ist für die Reinigung von genomischer Gesamt-DNA und mitochondrialer DNA aus frischem oder gefrorenem humanem Vollblut mithilfe des QIASymphony® SP und des QIASymphony DSP DNA Mini Kits vorgesehen.

<b>Kit</b>	QIASymphony DSP DNA Mini Kit (Kat.-Nr. 937236)
<b>Probenmaterial</b>	Humanes Vollblut (mit EDTA, Citrat oder Heparin als Antikoagulans)
<b>Protokollname</b>	DNA_Blood_200_V7_DSP
<b>Standard-Assay-Kontroll-Set</b>	ACS_Blood_200_V7_DSP
<b>Editierbare Parameter</b>	Elutionsvolumen: 50 µl, 100 µl oder 200 µl
<b>Erforderliche Software-Version</b>	Version 4.0

September 2012



---

Sample & Assay Technologies

## „Sample“-Schublade

<b>Probentyp</b>	Humanes Vollblut (mit EDTA, Citrat oder Heparin als Antikoagulans)
<b>Probenvolumen</b>	Hängt vom verwendeten Probenröhrchen-Typ ab; weitere Informationen siehe <a href="http://www.qiagen.com/goto/dsphandbooks">www.qiagen.com/goto/dsphandbooks</a> .
<b>Primärprobenröhrchen</b>	Weitere Informationen siehe <a href="http://www.qiagen.com/goto/dsphandbooks">www.qiagen.com/goto/dsphandbooks</a> .
<b>Sekundärprobenröhrchen</b>	Weitere Informationen siehe <a href="http://www.qiagen.com/goto/dsphandbooks">www.qiagen.com/goto/dsphandbooks</a> .
<b>Einsätze</b>	Hängt vom verwendeten Probenröhrchen-Typ ab; weitere Informationen siehe <a href="http://www.qiagen.com/goto/dsphandbooks">www.qiagen.com/goto/dsphandbooks</a> .

## „Reagents and Consumables“-Schublade

<b>Position A1 und/oder A2</b>	Reagenzienkartusche
<b>Position B1</b>	n. z.
<b>Tip-Rack-Halter 1–17</b>	Einmal-Filterpipettenspitzen, 200 $\mu$ l oder 1500 $\mu$ l
<b>Container-Halter 1–4</b>	Container mit Probenverarbeitungs-Einsätzen oder 8-Magnetstab-Schutzhülsen

n. z. = nicht zutreffend

## „Waste“-Schublade

<b>Container-Halter 1–4</b>	Leere Verbrauchsartikel-Container
<b>Abfallbeutel-Halter</b>	Abfallbeutel
<b>Flüssigabfallflaschen-Halter</b>	Leere Flüssigabfallflasche

## „Eluate“-Schublade

Elutions-Rack (wir empfehlen, Weitere Informationen siehe  
Stellplatz 1 – die Kühlposition – [www.qiagen.com/goto/dsphandbooks](http://www.qiagen.com/goto/dsphandbooks).  
zu verwenden)

## Benötigte Kunststoff-Verbrauchsartikel

	Eine Proben- Charge, 24 Proben*	Zwei Proben- Chargen, 48 Proben*	Drei Proben- Chargen, 72 Proben*	Vier Proben- Chargen, 96 Proben*
Einmal-Filterpipet- tenspitzen, 200 µl <sup>†‡</sup>	26	50	74	98
Einmal-Filterpipet- tenspitzen, 1500 µl <sup>†‡</sup>	86	164	242	320
Probenverarbeitungs- Einsätze <sup>§</sup>	18	36	54	72
8-Magnetstab- Schutzhülsen <sup>¶</sup>	3	6	9	12

\* Bei Verarbeitung von weniger als 24 Proben pro Charge verringert sich die Anzahl der pro Lauf benötigten Einmal-Filterpipettenspitzen entsprechend.

<sup>†</sup> Ein Tip-Rack enthält 32 Filter-Pipettenspitzen.

<sup>‡</sup> Bei der Anzahl der benötigten Filter-Pipettenspitzen sind die Spitzen für einen Inventar-Scan pro Reagenzienkartusche berücksichtigt.

<sup>§</sup> Ein Verbrauchsartikel-Container enthält 28 Probenverarbeitungs-Einsätze.

<sup>¶</sup> Ein Verbrauchsartikel-Container enthält zwölf 8-Magnetstab-Schutzhülsen.

**Hinweis:** Die angegebene Anzahl Filter-Pipettenspitzen kann – in Abhängigkeit von den gewählten Einstellungen – von der im Touchscreen-Display angezeigten Anzahl abweichen. Wir empfehlen, die maximal mögliche Anzahl Pipettenspitzen zu laden.

## Elutionsvolumen

Das Elutionsvolumen wird im Touchscreen-Display ausgewählt. In Abhängigkeit von Probentyp und DNA-Gehalt kann das endgültige Eluatvolumen um bis zu 15  $\mu$ l kleiner sein als das gewählte Volumen. Aufgrund der Tatsache, dass das Eluatvolumen variieren kann, empfehlen wir, das tatsächliche Eluatvolumen zu kontrollieren, wenn Sie ein automatisiertes System für das Assay-Setup verwenden, bei dem das Eluatvolumen nicht vor dem Transfer bestimmt wird. Bei Elution in geringeren Volumina erhöht sich die DNA-Endkonzentration, jedoch verringert sich dadurch die Ausbeute etwas. Wir empfehlen, ein Elutionsvolumen zu verwenden, das für die vorgesehene nachfolgende Applikation geeignet ist.

## Vorbereitung des Probenmaterials

Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien immer einen Laborkittel, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Weitere Informationen können Sie den entsprechenden Sicherheits-Datenblättern (*Material Safety Data Sheets, MSDS*) entnehmen, die Sie vom jeweiligen Hersteller beziehen können.

### Wichtiger Hinweis vor Beginn

- Sofern RNA in der Probe vorhanden ist, wird sie von den QIASymphony Magnet-Partikeln evtl. mitgereinigt. Um den RNA-Gehalt in der Probe zu minimieren, geben Sie RNase A in die Probe, bevor Sie mit der Präparation beginnen. Die RNase-A-Endkonzentration sollte 2 mg/ml betragen.

### Humanes Vollblut

Frisch entnommene oder gefrorene, mit EDTA, Citrat oder Heparin stabilisierte Vollblutproben können verwendet werden. Bei frischen Blutproben in Primärröhrchen: Mischen Sie die Blutproben gründlich (z. B. durch mehrmaliges Umdrehen der Röhrchen), bevor Sie sie dem QIASymphony SP zuführen. Gefrorene Proben sollten zügig in einem Wasserbad bei 37 °C aufgetaut werden; dabei sollten sie leicht geschüttelt werden, um gründliches Mischen sicherzustellen. Lassen Sie sie dann auf Raumtemperatur (15–25 °C) äquilibrieren, bevor Sie mit der Präparation beginnen. Vermeiden Sie Schaumbildung in den Probenröhrchen, um einen zuverlässigen Probentransfer sicherzustellen. Blutgerinnsel in den Proben sollten vermieden werden; falls erforderlich, überführen Sie die Probe ohne Gerinnsel in ein neues Röhrchen.

Die Ausbeute und Qualität der gereinigten DNA hängt von den Bedingungen, unter denen die Blutproben gelagert wurden, ab. Frische Blutproben können zu besseren Ergebnissen führen. Für eine kurzfristige Lagerung von maximal zehn Tagen sollte das Blut in Entnahmeröhrchen mit EDTA als Antikoagulans entnommen und darin bei 2–8 °C aufbewahrt werden. Für Anwendungen jedoch, für die möglichst große DNA-Fragmente benötigt werden, z. B. für Southern-Blotting, empfehlen wir die Lagerung bei 2–8 °C für höchstens drei Tage, weil bis dahin nur wenig DNA abgebaut wird. Für die Langzeitlagerung (mehr als zehn Tage) sollten die Blutproben in Entnahmeröhrchen mit Standard-Antikoagulanzen (vorzugsweise EDTA, wenn hochmolekulare DNA präpariert werden soll) entnommen und bei –20 °C oder –70 °C gelagert werden.

Aktuelle Lizenzinformationen und produktspezifische Anwendungseinschränkungen finden Sie im jeweiligen QIAGEN Kit- oder Geräte-Handbuch. QIAGEN Kit- und Geräte-Handbücher stehen unter [www.qiagen.com](http://www.qiagen.com) zur Verfügung oder können Sie vom QIAGEN Technischen Service oder dem für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter oder Distributor anfordern.

Warenzeichen/Markennamen: QIAGEN®, QIASymphony® (QIAGEN-Gruppe). Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die in diesem Dokument verwendeten Markennamen oder Warenzeichen ungeschützt sind, auch wenn sie nicht als Markenname oder Warenzeichen gekennzeichnet sind.  
© 2012 QIAGEN, alle Rechte vorbehalten.

**www.qiagen.com**

**Australia** ■ 1-800-243-800

**Austria** ■ 0800/281010

**Belgium** ■ 0800-79612

**Canada** ■ 800-572-9613

**China** ■ 021-51345678

**Denmark** ■ 80-885945

**Finland** ■ 0800-914416

**France** ■ 01-60-920-930

**Germany** ■ 02103-29-12000

**Hong Kong** ■ 800 933 965

**Ireland** ■ 1800 555 049

**Italy** ■ 800 787980

**Japan** ■ 03-5547-0811

**Korea (South)** ■ 1544 7145

**Luxembourg** ■ 8002 2076

**The Netherlands** ■ 0800 0229592

**Norway** ■ 800-18859

**Singapore** ■ 65-67775366

**Spain** ■ 91-630-7050

**Sweden** ■ 020-790282

**Switzerland** ■ 055-254-22-11

**UK** ■ 01293-422-911

**USA** ■ 800-426-8157



---

**Sample & Assay Technologies**